Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 8: **Regio basiliensis ; Haut-Rhin France ; Nordwestschweiz ; Baden Deutschland**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

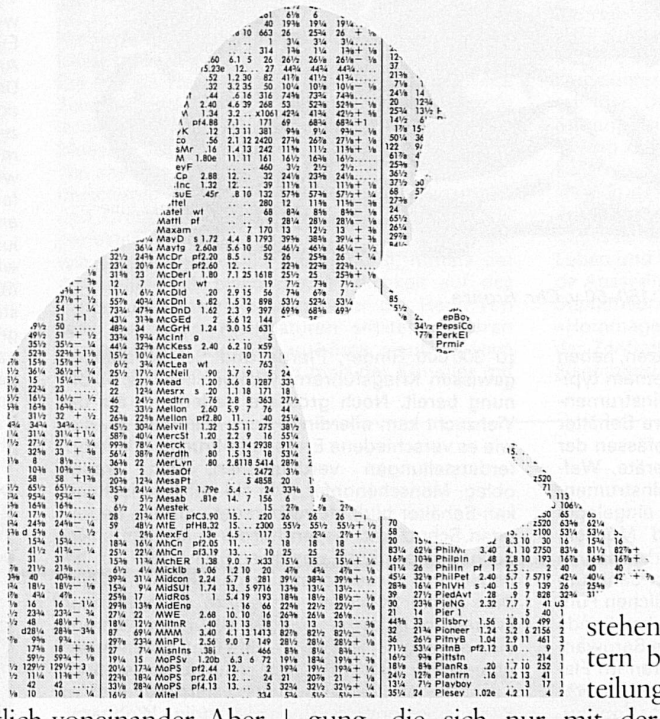
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nicht jedes Papier ist geduldig.



Die Anlageangebote der Schweizer Banken unterscheiden sich nicht wesentlich voneinander. Aber die Anlagevorschläge können sehr verschieden sein. Von Bank zu Bank und von Anlageberater zu Anlageberater.

Wer Geld anlegen kann, ist zu Recht wählerisch. Ein Vermögen nimmt man nicht einfach in die Hand und geht damit an einen Bankschalter.

Was man klugerweise in die Hand nimmt, ist der Telefonhörer, um mit einem Anlageberater ein Gespräch zu vereinbaren.

Viele wissen mehr als einer.

Weil die Anlageberatung zu den verantwortungsvollsten Aufgaben einer Bank gehört, bilden wir unsere Berater besonders sorgfältig aus.

Sie müssen vor allem langfristig denken können. Denn ein Vermögen, das zehn Jahre oder länger eine gute Rendite erbringen soll, ist nicht das gleiche wie eine Summe, mit der man von den Kursschwankungen an der Börse rasch profitieren möchte. Aber auch rasch verlieren kann.

Wertpapiere sind etwas Ungeduldiges, vielerlei Einflüssen Unterworfenes. Darum stehen unseren Beratern besondere Abteilungen zur Verfügung, die sich nur mit der Analyse der Finanzmärkte befassen. Sie arbeiten Richtlinien für die Anlagepolitik der Bank aus. Wobei die Sicherheit eines Titels immer im Vordergrund steht.

Ihr Vermögen ist nicht irgendein Vermögen.

Der Bankverein bietet Ihnen nicht nur über 200 Niederlassungen an, sondern auch eine grosse Zahl von Anlageberatern.

Welcher ist der Richtige?

Hören Sie sich einen Vorschlag an. Und stellen Sie fest, ob er sich mit Ihren Vorstellungen trifft. Die Anlage eines Vermögens ist eben etwas ganz Persönliches. Und damit auch eine Vertrauenssache.

Oder möchten Sie zuerst mehr darüber lesen? Die Broschüre «Das Wissen, wie und wo man Geld anlegt, ist auch Kapital» ist bei allen unseren Niederlassungen erhältlich.

Schweizerischer Bankverein